

Fachschule für Technik

Voraussetzungen

- Berufsschulabschluss mit Abschlusszeugnis der Berufsschule sowie
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine anschließende Berufstätigkeit, die der gewählten Fachrichtung entspricht, von mindestens einem Jahr oder
- eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren, auf die der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule angerechnet werden kann.
- In der Fachschule in Teilzeitform (Abendunterricht) kann die Berufstätigkeit auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden; bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung muss jedoch die gesamte berufspraktische Zeit nachgewiesen werden.

Abschluss und Ausbildungsdauer

- Die Ausbildungsdauer beträgt in **Teilzeitform** vier Jahre mit 12 Unterrichtsstunden pro Woche. Der Unterricht findet Montag, Dienstag und Donnerstag abends jeweils von 17:45 bis 21:00 Uhr statt.
- Die Ausbildung beginnt nach den Sommerferien.
- Sie erlangen als Abschluss die **Staatlich geprüfte Technikerin** oder den **Staatlich geprüfter Techniker**
- Der Erwerb der **Fachhochschulreife** ist möglich.

Ausbildungsziel und Tätigkeitsfelder

Ausbildungsziel der Fachschule für Technik ist der Erwerb beruflicher **Handlungskompetenz**. Techniker/innen verfügen über ein breites Spektrum beruflicher **Qualifikationen**, die ihnen Wege zu vielfältigen Tätigkeiten eröffnen. Sie nehmen ihre Aufgaben in aufgaben- und projektbezogenen Teams und durch Übernahme von **Führungsaufgaben** wahr. Je nach Fachrichtung werden die Techniker/innen in den verschiedensten Funktionsbereichen bzw. Tätigkeitsfeldern eingesetzt. z. B.

- Entwicklung/Forschung
- Beschaffung
- Produktionsplanung/-steuerung
- Fertigung
- Materialflusssteuerung
- Montage
- Instandhaltung
- Qualitätsmanagement
- Vertrieb
- Service

An der **Fachschule für Technik in Remscheid** werden die Bildungsgänge in folgenden Fachrichtungen und Schwerpunkten angeboten:

Maschinenbautechnik

Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse, Auswahl, Planung, Steuerung und Optimierung von Fertigungsverfahren und Fertigungsabläufen. Bei der Problemlösung werden naturwissenschaftliche Erkenntnisse, ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Kriterien angewendet.

Elektrotechnik

Hier liegt der Schwerpunkt auf technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgabenstellungen bzw. Fragen, wie sie bei der Planung, Entwicklung, Produktion, Wartung, Reparatur und beim Vertrieb elektrischer Systeme, Geräte und Anlagen anfallen.

Prüfungsanforderungen:

Projektarbeit

Das 6. Semester ist vollständig durch die Projektarbeit bestimmt. In einem kleinen Team arbeiten Sie selbstständig und eigenverantwortlich an der Lösung einer komplexen Aufgabenstellung. Dabei kann es sich um eine konkrete betriebliche Anforderung handeln oder auch um ein Innovationsprojekt wie z. B. mobile Robotik.

Fachschulexamen:

Am Ende des 8. Semesters findet das Fachschulexamen statt. In insgesamt drei Examensarbeiten, verteilt über 3 Tage, weisen Sie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nach, die Sie über die gesamte Ausbildungszeit erlangt haben.

Fachhochschulreifeprüfung:

Sie haben die Möglichkeit im Rahmen einer zusätzlichen Prüfung, bei uns in der Regel im Fach Deutsch, die Fachhochschulreife zu erlangen

Anschluss

Mit der Erlangung des Abschlusses der Fachschule für Technik haben Sie neben

- neuen beruflichen Perspektiven die Möglichkeit
- eine Weiterbildung im Bereich Betriebswirtschaft anzuschließen oder
- ein Studium zu beginnen. Unter Umständen werden Ihnen seitens der Universität/Fachhochschule Inhalte aus der Fachschule anerkannt.

Besonderheiten

Zusatzangebote wie

- Business-Knigge
- Prüfung der Ausbildereignung gem. AEVO vor der IHK
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten (z. B. Schneesportwoche)
- 3D-Konstruktion

Runden das Angebot der Fachschule für Technik am BTR ab.